

Lieferungs- und Zahlungsbedingungen

- 1. Unsere Angebote** verstehen sich stets freibleibend. Bestellungen und mündliche Nebenabreden gelten erst dann als angenommen, wenn sie von uns schriftlich bestätigt sind.
Technische Abweichungen bei Qualitätsverbesserungen behalten wir uns vor.
- 2. Die Preise** verstehen sich ab Werk; maßgebend sind die in der Auftragsbestätigung genannten Preise zuzügl. gesetzlicher Umsatzsteuer.
Der Kaufpreis wird 30 Tage nach Rechnungsstellung zur Zahlung fällig.
Zahlungsfristen werden jeweils vom Datum der Rechnungsstellung an gerechnet. Bei verspäteter Zahlung werden Verzugszinsen in Höhe von 8% über dem jeweiligen Basiszinssatz berechnet.
Bei Wechselzahlungen gehen die Wechselkosten (Diskont, Provision, Stempelgebühren u.a.) zu Lasten des Bestellers.
Zahlungen werden stets zur Begleichung des ältesten Schuldpostens zuzüglich der darauf aufgelaufenen Verzugszinsen verwendet.
Kommt der Besteller – Käufer – mit einer Zahlung in Verzug, geht ein Scheck oder Wechsel zu Protest, nimmt er Übereignungen vor oder wird von anderer Seite Beitreibungsklage gegen ihn erhoben, so werden alle, auch die nicht fälligen Rechnungen sofort zur Zahlung fällig.
Der Besteller – Käufer – ist zur Aufrechnung, Zurückbehaltung oder Minderung, auch wenn Mängelrügen oder Gegenansprüche geltend gemacht werden, nur berechtigt, wenn die Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt worden oder unstreitig sind.
- 3. Verpackung** wird zum Selbstkostenpreis berechnet; sie wird nicht zurückgenommen.
- 4. Die Lieferung** erfolgt auf Gefahr des Käufers, auch bei frachtfreier Lieferung ab Werk. Versicherung wird nur auf Verlangen des Käufers und auf dessen Kosten abgeschlossen. Betriebsstörungen, Streiks, Verkehrshindernisse u.ä.m. entbinden von der Leistungspflicht.
- 5. Beanstandungen** können nur innerhalb 12 Tagen nach Auslieferung der Ware berücksichtigt werden. Für etwaige Mängel haftet der Lieferer nur in der Höhe des Warenwertes. Weitergehende Ersatzansprüche sind ausgeschlossen.
- 6. Eigentumsvorbehalt.** Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung (bei Zahlung durch Scheck oder Wechsel bis zur Einlösung) aller Forderungen, auch der noch nicht fälligen, die LANDES gegen den Käufer, ganz gleich aus welchem Rechtsgrund, zustehen, Eigentum von LANDES. Der Käufer ist berechtigt, die Vorbehaltsware in irgendeiner Weise zu verändern (z.B. Be- oder Verarbeiten) und/oder im Rahmen seines ordentlichen Geschäftsverkehrs zu veräußern.
Die Vorbehaltsware bleibt jedoch in allen Stadien, insbesondere als Zwischen- oder Endprodukt, Eigentum bzw. Miteigentum von LANDES. Der Eigentums-erwerb des Käufers gem. § 950 BGB findet nicht statt. Die Veränderung der Vorbehaltsware wird durch den Käufer für LANDES vorgenommen. Wird die Vorbehaltsware mit anderen, LANDES nicht gehörenden Sachen verarbeitet, so erwirbt LANDES das Miteigentum an der neuen Sache im Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu den anderen verarbeiteten Sachen.
Dies gilt auch, wenn die Vorbehaltsware durch die Veränderung lediglich ein wesentlicher Bestandteil einer anderen Sache wird, die als Hauptsache anzusehen ist. Sollten die Kosten der Be- oder Verarbeitung den Wert der Vorbehaltsware erheblich übersteigen, so besteht Einigung darüber, dass die Be- oder Verarbeitung mit für LANDES erfolgt und dass LANDES das dem Wert der Vorbehaltsware quotenmäßig entsprechende Miteigentum an der neuen Sache erwirbt. Die neue Sache wird jeweils von dem Käufer unentgeltlich für LANDES verwahrt.
Eine Verpfändung oder Sicherungsübereignung der Vorbehaltsware im un- oder veränderten Stadium ist dem Käufer nicht gestattet.
Die Ermächtigung zur Veränderung und/oder Weiterveräußerung kann von LANDES jederzeit widerrufen werden.
Zur Sicherung tritt der Käufer hiermit sämtliche ihm aus einer Weiterveräußerung, auch nach Veränderung der Vorbehaltsware, gegenüber Dritten zustehenden Forderungen einschließlich aller Sicherungs- und Nebenrechte an LANDES im Voraus ab bis zur Höhe des LANDES-Rechnungswertes einschließlich der Zinsen, ohne dass es einer besonderen Vereinbarung im Einzelfall bedarf.
LANDES ist verpflichtet, die an sie sicherungshalber abgetretenen Forderungen zurückzuübertragen, sobald der Käufer seinen Verpflichtungen gegenüber LANDES nachgekommen ist.
Der Käufer ist – jederzeit widerruflich – zur Einziehung der abgetretenen Forderungen ermächtigt; er verpflichtet sich, das empfangene Geld treuhänderisch zu verwahren und an LANDES abzuführen und übereignet bereits den Erlös bzw. tritt den Anspruch an den Erlös an LANDES ab. Der Käufer ist verpflichtet, jede bevorstehende oder bereits erfolgte Beeinträchtigung der Rechte aus dem erweiterten oder verlängerten Eigentumsvorbehalt, wie z.B. durch Globalzessionen oder Zwangsvollstreckungen, LANDES unverzüglich schriftlich anzuzeigen und den Dritten auf die Rechte von LANDES hinzuweisen.
- 7. Erfüllungsort.** Ist der Besteller Vollkaufmann, ist Gerichtsstand und Erfüllungsort der Geschäftssitz der Fa. Landes GmbH. Auf alle durch die Lieferung begründeten Rechtsverhältnisse findet ausschließlich das Recht der EU Anwendung.

Conditions of Delivery & Payment

- 1. Our quotations** are subject to change without notice. Orders and additional agreements in verbal form are only considered to have been accepted if they are confirmed by us in writing.
We reserve the right to make technical changes when carrying out quality corrections.
- 2. Prices** are ex works; the prices quoted in the order confirmation, plus the statutory VAT, apply.
The purchase price is due 30 days after invoice date.
Payment deadlines are calculated from the invoice date. In the event of late payment, interest on arrears is chargeable at a rate of 8% above the base interest rate.
In the case of a payment by bill of exchange, the exchange costs (discount, commission, stamp duty etc.) are chargeable to the orderer.
Payment is always taken in settlement of the oldest debit balance, plus the interest accrued on the arrears.
If the orderer – buyer – goes into arrears with a payment, if a cheque or bill of exchange is protested, if he transfers assets, or if a third party initiates recovery proceedings against him, all invoices become payable immediately, even those which are not yet due.
The orderer – buyer – is only entitled to offset, withhold or reduce payment – even if claims or counter-claims are being alleged – if the counter-claims are legally enforceable or indisputable.
- 3. Packaging** is charged at cost; it is non-returnable.
- 4. Delivery** is at the buyer's risk, including freight-paid delivery ex works. Insurance is only taken out at the buyer's request and at his cost. Disruption of operations, strikes, traffic blocks and similar release parties from the conditions of the contract.
- 5. Complaints** can only be considered within 12 days of goods being supplied. The supplier is only liable for any defects up to the value of the goods. Ongoing compensation claims are excluded.
- 6. Retention of title.** The goods supplied remain the property of LANDES until all debts payable by the buyer to LANDES are paid in full (for payments by cheque or bill of exchange until payment has cleared), including any that are not yet due, regardless of their legal grounds. The buyer is entitled to alter the reserved goods in any way (e.g. processing) and/or sell them within the framework of his regular business activity.
However the reserved goods remain in full or in part the property of LANDES in all states, particularly as an intermediate or final product.
Acquisition of property for the buyer as defined under § 950 BGB does not occur. Alterations to the reserved goods are carried out by the buyer for LANDES. If work is carried out on the reserved goods using other items not belonging to LANDES, LANDES acquires title rights in part to the new items, in the ratio of the value of the reserved goods to the other items processed.
This also applies if as a result of the alteration the reserved goods become merely a significant component of another item, which is to be considered the main item. If the processing costs are significantly higher than the value of the reserved goods, it is agreed that the processing is carried out in part for LANDES, and that LANDES acquires a pro-rata share in the new item corresponding to the value of the reserved goods. The buyer is responsible for the safekeeping of the new item for LANDES at no charge.
The buyer is not permitted to pledge the reserved goods or assign them as security, in an unaltered or altered state.
The authority to alter and/or resell can be withdrawn at any time by LANDES.
With regard to security, the buyer hereby cedes all claims due to him against third parties as a result of resale, even after alterations have been carried out to the reserved goods, including all security interests and ancillary rights to LANDES, in advance, up to the LANDES invoice value including interest, without the requirement for a special individual agreement.
LANDES is obliged to retransfer claims ceded for security reasons as soon as the buyer has fulfilled his responsibilities towards LANDES.
The buyer has authority – revocable at any time – to collect the ceded claims; he is obliged to hold the received funds in trust and pay them to LANDES, and already assigns the proceeds to LANDES, or cedes the claim to the proceeds to LANDES.
The buyer is obliged to inform LANDES immediately and in writing of any infringement of the rights in the extended reservation of title that is imminent or has already occurred, for instance as a result of general assignment or legal enforcement, and to inform the third party of LANDES' rights.
- 7. Place of fulfilment.** If the orderer is a registered merchant, the court of jurisdiction and place of fulfilment is the head office of the company Landes GmbH. Any legal issues resulting from the delivery are subject to EU law only.